

ADAC Zurich 24h-Rennen vom 25. bis 28. Mai 2017:

## Zusammengetragen: Schon gewusst?

Das ADAC Zurich 24h-Rennen erlebt in diesem Jahr seine 45. Auflage und feiert damit ein „kleines Jubiläum“. Seit 1970 gibt es den Nordschleifen-Klassiker, und seine Historie ist nicht nur voller Spannung und Action, sondern auch voll mit Kuriositäten und Anekdoten. Hier ein paar Splitter aus der Statistik und der Historie:

**Glückszahl:** Zur Titelverteidigung treten die Vorjahressieger in diesem Jahr in fast unveränderter Besetzung an. Maro Engel (Monaco), Adam Christodoulou (Großbritannien), Yelmer Buurman (Niederlande) und Manuel Metzger (Schweiz) teilen sich den Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 1, der von Black Falcon eingesetzt wird. Nur DTM-Rekordchampion Bernd Schneider ist nicht mehr dabei – er weicht Buurman. Vielleicht hilft ihre Startnummer: Neun Mal trug das Siegerteam der 24h auch die Startnummer 1 – keine andere Nummer ist damit erfolversprechender.

**Rekorddistanz:** Das 24h-Rennen im Jahr 2016 war spektakulär und wurde erst in der letzten Rennrunde entschieden. Es war mit einem Vorsprung von gerade einmal 5,697 Sekunden vor dem zweitplatzierten HTP-Team der knappste Ausgang aller Zeiten, aber nicht das längste 24h-Rennen. Dafür sorgte die dreistündige Unterbrechung, die durch ein Unwetter eine Stunde nach dem Start nötig wurde. So blieb der Distanzrekord bestehen, den das Phoenix-Team im Jahr 2014 aufstellte: Haase / Mamerow / Rast / Winkelhock siegten damals nach 159 Runden (= 4.035,10 km).

**Markenvielfalt:** In den vergangenen neun Jahren standen sieben (!) verschiedene Hersteller bei den 24h auf der Pole. Bentley, Lamborghini oder SCG könnten sich in diesem Jahr als achte Marke in die Liste eintragen, denn sie alle sind im Top-30-Qualifying vertreten.

**Trainingskönig:** Der Platzhirsch in Sachen Pole Position beim 24h-Rennen ist Klaus Ludwig. „König Ludwig“ startete sechs Mal vom ersten Platz aus in die 24h. Jeweils vier Poles konnten Klaus Niedzwiedz, Peter Zakowski und Uwe Alzen holen.

ADAC Nordrhein Sportpresse  
Pro Motion GmbH  
Am Coloneum 4  
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84 Internet  
Telefax +49 221 957434-44 Mediaseite  
E-Mail media@24h-rennen.de  
akkreditierung@24h-rennen.de

www.24h-rennen.de  
www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.

**Wetterkapriolen** gab es beim 24h-Rennen immer wieder. Die Nordschleife ist schließlich legendär dafür, dass eine einzige Rennrunde durchaus Regen an Start/Ziel, Sonne an der Hohen Acht und Graupel auf der Döttinger Höhe beinhalten kann. Nur selten wurde das Rennen aber unterbrochen – zum letzten Mal im vergangenen Jahr (sechs Stunden Pause nach Hagelschauer). Daneben gab es Pausen in den folgenden Jahren: 1973 (planmäßig), 1992 (Nebel), 1994 (Sturm), 2007 (Regen vor dem Start, Nebel in der Nacht), 2013 (Starkregen).

**Jubiläumsrekord:** Volker Strycek (Dehrn) ist der treueste Teilnehmer des 24h-Rennens: Er startet in diesem Jahr zum 40. Mal – und das gleich auf zwei Fahrzeugen: Mit Teamchef Olaf Beckmann, Jürgen Schulten und Peter Hass teilt er sich den legendären SP3-Opel Manta. Und als stolzer Vater von rennfahrenden Sprösslingen ist er auch beim Familieneinsatz im Opel Astra J OPC dabei: Seine Kinder Lena und Robin greifen mit ihm gemeinsam ins Volant.

**Jubiläumsstarter:** Zwei weitere bekannte Piloten feiern in diesem Jahr ein rundes 24h-Jubiläum: Uwe Alzen (Betzdorf) und Claudia Hürtgen (Aachen) sind beide zum 20. Mal dabei.

**Traditionsreichster Programmpunkt** im Rahmenprogramm ist die ADAC 24h-Classic. Das Rennen bringt es (gemeinsam mit den Vorgängerrennen, die teilweise ausschließlich für Old- oder Youngtimer ausgeschrieben waren) bereits auf 25 Auflagen. Ein Jubiläum feiert in diesem Jahr die RCN: Sie eröffnet mit ihrer Leistungsprüfung zum 20. Mal das Rennwochenende.

**Bunte Mischung:** Das Teilnehmerfeld des 24h-Rennens ist mit 20 verschiedenen Marken extrem vielfältig. Am stärksten vertreten mit je 44 Fahrzeugen: BMW und Porsche. Ebenso bunt geht es bei den Piloten zu: 35 Nationen sind im Starterfeld vertreten, das Gros stellen die deutschen Teilnehmer (276 Nennungen).